

**GESCO**

**Quartalsmitteilung**

**Q3 2025**

- Unsere Strategie
- Q3/2025 Highlights
- Kommentierung Q3/2025
- Konzernzwischenabschluss Q3/2025

- Konzernbilanz
- Konzern-Gewinn-und-Verlust-Rechnung
- Konzern-Gesamtergebnisrechnung
- Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung
- Konzern-Segmentberichterstattung
- Konzern-Kapitalflussrechnung

Erläuternde Angaben

Finanzkalender

Kontakt/Impressum

# Inhalt

<b>Unsere Strategie</b>	<b>3</b>	<b>Konzernzwischenabschluss Q3/2025</b>	<b>12</b>
<b>Q3/2025 Highlights</b>	<b>5</b>	Konzernbilanz	12
GESCO-Konzern auf einen Blick – Wesentliche Kennzahlen	5	Konzern-Gewinn-und-Verlust-Rechnung	13
Aktienkursentwicklung im Geschäftsjahr 2025	6	Konzern-Gesamtergebnisrechnung	14
Aktuelle Aktionärsstruktur	6	Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung	15
<b>Kommentierung Q3/2025</b>	<b>7</b>	Konzern-Segmentberichterstattung	16
Veränderungen im Konsolidierungskreis	7	Konzern-Kapitalflussrechnung	17
Geschäftsverlauf, Umsatz- und Ergebnisentwicklung im Konzern	7	<b>Erläuternde Angaben</b>	<b>18</b>
Neue Segmentierung seit dem 1.1.2025	7	<b>Finanzkalender</b>	<b>19</b>
Entwicklung der Segmente	9	<b>Kontakt/Impressum</b>	<b>20</b>
Finanz- und Vermögenslage	10		
Belegschaft	10		
Chancen und Risiken	11		
Ausblick	11		
Ereignisse nach Ende des Berichtszeitraums	11		

# Unsere Strategie

Unser strategischer Ansatz basiert auf der Akquisition, dem Halten und der Weiterentwicklung gesunder, mittelständischer Industrieunternehmen. GESCO ist mehr als eine Holding – wir sind eine Plattform, die unseren Tochtergesellschaften operative Unabhängigkeit ermöglicht und sie gleichzeitig von den Ressourcen und dem Know-how der GESCO SE profitieren lässt. Unser Ziel bleibt unverändert: die Etablierung einer schlagkräftigen Gruppe von Markt- und Technologieführern.

Viele erfolgreiche Mittelstandsunternehmen suchen nach einer passenden Nachfolgelösung. GESCO bietet sich hier als unterstützender Partner an. Wir geben Unternehmern die Flexibilität auszusteigen oder aktiv zu bleiben und gemeinsam mit uns das Unternehmen langfristig weiterzuentwickeln.

Unsere Portfoliostrategie sieht vor, dass alle Unternehmen in ihrem Kern und in ihrem Wesen bewahrt werden sollen. Wir verfolgen keine EXIT-Pläne, sondern ausschließlich eine Strategie der kontinuierlichen Unternehmensentwicklung. Das GESCO Business System (GBS) bietet einen einfachen, aber wirksamen Werkzeugkasten an erprobten Unternehmensführungsprozessen, die jedes Unternehmen befähigt, seine Erfolgsgeschichte selbst in die Hand zu nehmen.

## Zielsetzung für jedes Portfoliunternehmen

**>7%**CAGR,  
davon mind. >5% organisch**>10%**ROS**>15%**ROCE


Unsere Strategie

- Q3/2025 Highlights
- Kommentierung Q3/2025
- Konzernzwischenabschluss Q3/2025
  - Konzernbilanz
  - Konzern-Gewinn-und-Verlust-Rechnung
  - Konzern-Gesamtergebnisrechnung
  - Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung
  - Konzern-Segmentberichterstattung
  - Konzern-Kapitalflussrechnung
- Erläuternde Angaben
- Finanzkalender
- Kontakt/Impressum


Segmentstruktur zum 30. September 2025

### Materials Refinement & Distribution

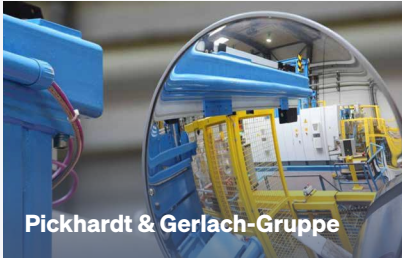
Schwerpunkt **Prozesse**



Doerrenberg-Gruppe




Franz Funke  
Zerspanungs-Technik




Pickhardt & Gerlach-Gruppe

### Health Care & Life Science


Schwerpunkt **Produkte**



AMTRION




INEX solutions




Setter-Gruppe

### Industrial Assets & Infrastructure


Schwerpunkt **Projekte**




Eckart



Kesel-Gruppe



MAE-Gruppe



SVT

- Konzernbilanz
- Konzern-Gewinn-und-Verlust-Rechnung
- Konzern-Gesamtergebnisrechnung
- Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung
- Konzern-Segmentberichterstattung
- Konzern-Kapitalflussrechnung

# Q3/2025 Highlights

Stabiles Umsatzniveau und signifikante Ergebnisverbesserungen

Weiterhin sehr solide Bilanz eröffnet Wachstumsperspektiven

## GESCO-Konzern auf einen Blick – Wesentliche Kennzahlen

		01.01.2025 – 30.09.2025	01.01.2024 – 30.09.2024	Veränderung
Auftragseingang	T€	374.981	400.598	–6,4%
Umsatz	T€	364.746	382.929	–4,7%
EBITDA	T€	28.159	26.466	6,4%
EBIT	T€	15.330	12.729	20,4%
ROS	%	4,2%	3,3%	88 bp
EBT	T€	12.582	9.196	36,8%
Konzernergebnis <sup>1</sup>	T€	8.327	5.369	55,1%
Ergebnis je Aktie	€	0,80	0,51	55,1%
Schlusskurs <sup>2</sup>	€	15,30	13,90	10,1%
Mitarbeiter <sup>3</sup>	Anzahl	1.668	1.868	–10,7%

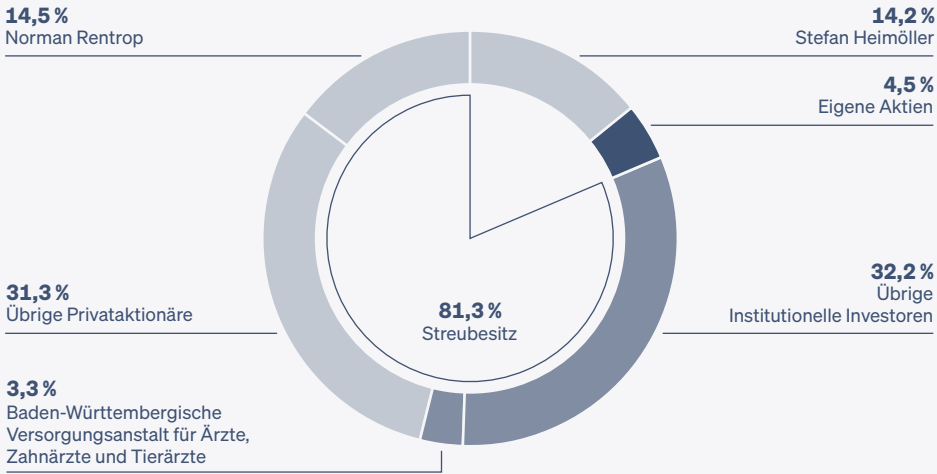
<sup>1</sup> Nach Anteilen Dritter  
<sup>2</sup> XETRA-Schlusskurs zum Bilanzstichtag  
<sup>3</sup> Anzahl zum Bilanzstichtag, ohne Auszubildende

### Aktienkursentwicklung im Geschäftsjahr 2025



Quelle: Onvista, Aktienkursverläufe indexiert und in %.

### Aktuelle Aktionärsstruktur



# Kommentierung Q3/2025

## Veränderungen im Konsolidierungskreis

Am 1. Juli berichtete die GESCO SE, dass sie die Eckart GmbH erworben hat. Diese Akquisition erfolgte rückwirkend zum 1. Januar 2025 und verstärkt das Segment Industrial Assets & Infrastructure.

Eckart konnte in den letzten 10 Jahren den Umsatz um knapp 6% p.a. erhöhen und erzielte zuletzt einen konsolidierten Jahresumsatz von rund 20 Millionen Euro und eine gesunde und verlässliche operative Gewinnmarge. Das Unternehmen weist eine hohe Eigenkapitalquote von 90,6% auf, was die finanzielle Solidität und das Potenzial für zukünftiges Wachstum unterstreicht. Aktuell beschäftigt das Unternehmen knapp 140 Mitarbeiter, die aufgrund der hohen Wertschöpfungstiefe primär in Produktion, Montage und Qualitätssicherung tätig sind. Weitere Veränderungen im Konsolidierungskreis ergaben sich im Berichtszeitraum nicht.

Zum Jahresende 2024 erfolgte der Verkauf der AstroPlast und der beiden Geschäftsbereiche Gießerei und Stahlwerk bei der Doerrenberg. Entsprechend sind die beiden veräußerten Geschäftsbereiche sowie die AstroPlast in dem Zahlenwerk der ersten 9 Monate 2024 enthalten. Die Geschäftszahlen 2025 beinhalten die Geschäftszahlen der zugekauften Eckart.

## Geschäftsverlauf, Umsatz- und Ergebnisentwicklung im Konzern

In seiner jüngsten Veröffentlichung kommt der IWF zu der Einschätzung, dass die aktuellen Konjunkturindikatoren noch keine wirtschaftliche Erholung zeigen. Vor allem

die ungünstigeren außenwirtschaftlichen Rahmenbedingungen – eine nachlassende globale Dynamik, auch infolge der zunehmend spürbaren höheren US-Zölle – dämpfen die deutschen Ausfuhren, insbesondere in die USA. Die Industrieproduktion wird von rückläufigen Auslandsaufträgen belastet. Die binnenwirtschaftlichen Bereiche zeigen dagegen Anzeichen einer Stabilisierung, insbesondere im Baugewerbe sowie bei konsum- und unternehmensnahen Dienstleistungen. Insgesamt bleibt die wirtschaftliche Dynamik in Deutschland im zweiten Halbjahr jedoch schwach.

Die Mehrheit der Wirtschaftsbereiche weist im dritten Quartal bestenfalls eine stagnierende, wenn nicht sogar eine rückläufige Entwicklung auf. Am deutlichsten war der Gegenwind in den Branchen Kfz und Kfz-Teile, sowie im Maschinenbau.

## Neue Segmentierung seit dem 1.1.2025

GESCO SE hat zum 1. Januar 2025 eine neue Segmentierung ihrer Portfoliounternehmen vorgenommen.

In der Segmentberichterstattung wird die verkaufte AstroPlast außerhalb der neuen Segmente zusammen mit GESCO SE und anderen Gesellschaften gezeigt. Die verkauften Geschäftsbereiche der Doerrenberg sind jedoch im Segment Materials Refinement & Distribution im Vorjahr enthalten. Die zugekaufte Eckart ist dem Segment Industrial Assets & Infrastructure zugeordnet.

- Konzernbilanz
- Konzern-Gewinn-und-Verlust-Rechnung
- Konzern-Gesamtergebnisrechnung
- Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung
- Konzern-Segmentberichterstattung
- Konzern-Kapitalflussrechnung

Die drei Segmente reflektieren die strategische Ausrichtung auf wertschöpfungsintensive und kundennahe Geschäftsmodelle rund um industrielle Prozesse, Produkte und Projekte:

**Materials Refinement & Distribution:** In diesem Segment sind die Firmen Doerrenberg, PGW und Funke zusammengefasst. Diese Unternehmen erzeugen Kundenmehrwert durch komplexe Produktionsprozesse und die reaktionsschnelle Lieferfähigkeit hochspezifischer Vormaterialien und Halbzeuge. Sie zeichnen sich sowohl durch die Fähigkeit aus, weltweite Lieferketten zu beherrschen, als auch durch die Sicherstellung höchster Qualitätsstandards in ihren Prozessen. Ihre Diversifizierung bezüglich verschiedener Abnahmemärkte und globaler Kunden macht sie robuster gegenüber wirtschaftlichen Schwankungen.

**Health Care & Lifescience:** Dieses Segment umfasst die Firmen Setter, INEX und AMTRION. Die darin geführten Unternehmen bieten maßgeschneiderte Produkte und Lösungen an. Sie richten sich an die schnell wachsenden Märkte in den Bereichen Gesundheit, Medizin, Pharmazie und Lebensmittel. Dank ihrer eng an realen Kundenbedürfnissen orientierten Innovationskraft können sie die steigenden Anforderungen in diesen wichtigen Bereichen gut erfüllen.

**Industrial Assets & Infrastructure:** Das Geschäftsjahr 2025 wird weiterhin durch ein herausforderndes makroökonomisches Umfeld geprägt. Dennoch verlief die Geschäftsentwicklung der GESCO-Gruppe in den ersten 9 Monaten 2025 insgesamt nach Plan. Trotz des rückläufigen Umsatzes konnte das EBIT um 20,4% auf 15,3 Mio. € (Q1-Q3 2024: 12,7 Mio. €) verbessert werden. Der Return on Sales lag bei 4,3% und damit über dem Vorjahr (Q1-Q3 2024: 3,2%). Die Bilanz ist weiterhin stabil, die Verschuldung niedrig.

Die meisten Kunden der Tochtergesellschaften halten sich aufgrund unsicherer Rahmenbedingungen bei ihren Bestellungen zurück, so dass der Auftragseingang wenig überraschend mit 375,0 Mio. € 6,4% unter dem Vorjahreswert von 400,6 Mio. € liegt. Der Konzernumsatz lag mit 364,7 Mio. € 4,7% unter dem Vorjahreswert. Insgesamt resultiert daraus ein Book-to-Bill-Verhältnis von 1,03.

Die Veränderung der Portfoliozusammensetzung hat einen deutlichen Einfluss auf den Materialaufwand. Der Materialaufwand fiel um 16,7 Mio. € auf 206,4 Mio. € (Q1-Q3 2024: 223,1 Mio. €), was einer Materialaufwandsquote von 56,6% entspricht. Im Vergleich zum Vorjahreszeitraum (58,3%) bedeutet dies eine Reduktion um 1,7 Prozentpunkte.

Auch der Personalaufwand konnte reduziert werden. Er verringerte sich um 2,7 Mio. € auf 96,3 Mio. € (Q1-Q3 2024: 99,1 Mio. €), was einer Personalaufwandsquote von 26,4% entspricht. Gleichzeitig entspricht dies einem relativen Anstieg um 0,5 Prozentpunkte gegenüber dem Vorjahreszeitraum (25,9%).

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen stiegen um 2,9 Mio. € auf 49,1 Mio. € (Q1-Q3 2024: 46,3 Mio. €). Diese Entwicklung ist hauptsächlich auf eine Einzelwertberichtigung einer Forderung zurückzuführen. Trotz dieser leichten Kostensteigerungen erreichte das EBITDA 28,2 Mio. € und lag damit um 1,7 Mio. € oder 6,4% über dem Vorjahreswert von 26,5 Mio. €. Die EBITDA-Marge verbesserte sich auf 7,7% (Q1-Q3 2024: 6,9%).

Die Abschreibungen gingen um 0,9 Mio. € oder 6,6% auf 12,8 Mio. € (Q1-Q3 2024: 13,7 Mio. €) zurück. Dieser Rückgang resultiert aus den Anlagenabgängen in Folge der Verkäufe AstroPlast und der Doerrenberg-Geschäftsbereiche Stahlwerk und Gießerei, sowie planmäßigen Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte aus Unternehmensakquisitionen.

Das operative Ergebnis (EBIT) stieg um 2,6 Mio. € oder 20,4% auf 15,3 Mio. € (Q1-Q3 2024: 12,7 Mio. €).

Das Finanzergebnis wurde durch leicht höhere Zinserträge und geringere Finanzierungskosten um 0,8 Mio. € entlastet. Damit ergibt sich ein EBT von 12,6 Mio. € gegenüber 9,27 Mio. € im Vorjahreszeitraum, was einem Anstieg von 36,8% entspricht.

Nach Berücksichtigung der Ertragsteuern von 4,0 Mio. € erreicht der Konzernüberschuss nach Anteilen Dritter 8,6 Mio. € und lag damit deutlich über dem Niveau des Vorjahreszeitraums (Q1-Q3 2024: 6,3 Mio. €). Das Ergebnis je Aktie beträgt 0,80 € (Q1-Q3 2024: 0,51 €), basierend auf 10,4 Millionen im Umlauf befindlichen Aktien.

- Konzernbilanz
- Konzern-Gewinn-und-Verlust-Rechnung
- Konzern-Gesamtergebnisrechnung
- Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung
- Konzern-Segmentberichterstattung
- Konzern-Kapitalflussrechnung

## Entwicklung der Segmente

Die drei operativen Segmente der GESCO-Gruppe zeigten in den ersten 9 Monaten 2025 eine heterogene Entwicklung, die sowohl die unterschiedlichen Marktdynamiken in den jeweiligen Zielbranchen als auch die spezifischen Herausforderungen und Chancen der einzelnen Geschäftsmodelle widerspiegelt.

### Materials Refinement & Distribution

Das Segment Materials Refinement & Distribution, das die Firmen Doerrenberg, PGW und Funke umfasst, agierte weiterhin in einem herausfordernden Marktumfeld. Bei der Analyse der Zahlen ist zu beachten, dass die zum 31. Dezember 2024 veräußerten Geschäftsbereiche Gießerei und Stahlwerk der Doerrenberg in den Vorjahreszahlen 2024 berücksichtigt sind, was die Vergleichbarkeit der Entwicklungen etwas einschränkt.

Die anhaltende Zurückhaltung bei Investitionen in der deutschen Industrie sowie die schwache Nachfrage aus bedeutenden Abnehmerbranchen wie dem Automobil- und Maschinenbau führten insgesamt zu einem Rückgang beim Auftragseingang. Im Berichtszeitraum belief sich dieser auf 162,7 Mio. €, was einem Rückgang von 10,0% im Vergleich zu 180,9 Mio. € im Vorjahr entspricht. Diese Entwicklung spiegelt die allgemeine Marktsituation in der Stahlindustrie wider, die durch Überkapazitäten und starken Preisdruck aus asiatischen Märkten gekennzeichnet ist. Der Auftragsbestand verringerte sich entsprechend auf 46,8 Mio. € zum Stichtag, verglichen mit 53,8 Mio. € im Vorjahreszeitraum, was einen Rückgang von 7,0 Mio. € oder 13,0% darstellt.

Der Umsatz des Segments ging um 24,2 Mio. € oder 12,9% zurück, von 187,9 Mio. € in den ersten neun Monaten 2024 auf 163,6 Mio. € im Berichtszeitraum. Dieser Rückgang wirkte sich auch negativ auf das operative Ergebnis (EBIT) aus, das mit 3,9 Mio. € deutlich unter dem Niveau des Vorjahres (Q1-Q3 2024: 5,9 Mio. €) lag. Entsprechend sank der Return on Sales (ROS) von 3,1% im Vorjahreszeitraum auf 2,4%.

### Health Care & Lifescience

Das Segment Health Care & Lifescience, bestehend aus den Unternehmen Setter, INEX und AMTRION, konnte seine Marktposition in den wachstumsstarken Gesundheitsmärkten weiter stabilisieren. Der Auftragseingang belief sich auf 96,9 Mio. € und

lag damit um 20,4 Mio. € oder 17,4% unter dem Vorjahreswert von 117,3 Mio. €. Diese Entwicklung ist primär auf projektbedingte Verschiebungen bei größeren Aufträgen zurückzuführen und weniger auf strukturelle Marktveränderungen.

Für die leicht steigenden Umsatzerlöse, die um 0,4 Mio. € oder 0,4% auf 111,8 Mio. € stiegen (Q1-Q3 2024: 111,4 Mio. €) ist vor allem die Geschäftsentwicklung bei der AMTRION verantwortlich.

Das Segment-EBIT verbesserte sich deutlich um 1,6 Mio. € oder 19,2% auf 9,9 Mio. € (Q1-Q3 2024: 8,3 Mio. €). Diese überproportionale Ergebnissteigerung ist neben dem Umsatzwachstum insbesondere auf erfolgreiche Kostensenkungsmaßnahmen, Optimierung von Arbeitsabläufen und damit verbundenen Effizienzgewinnen zurückzuführen. Der ROS erreichte 8,9% und lag damit deutlich über dem Vorjahreswert von 7,5%.

### Industrial Assets & Infrastructure

Das Segment Industrial Assets & Infrastructure, das die Unternehmen SVT, MAE, Kesel und Eckart umfasst, zeigte trotz der herausfordernden Bedingungen im Maschinen- und Anlagenbau eine positive Entwicklung, bedingt durch die stetig starke Nachfrage nach dem Leistungsportfolio von SVT.

Der Auftragseingang stieg durch den Zukauf von Eckart und durch einen erfreulich hohen Auftragseingang bei MAE um 24,6 Mio. € oder 27,1%, sodass dieser nun bei 115,3 Mio. € liegt (Q1-Q3 2024: 90,8 Mio. €). Aufgrund der Dimensionen einzelner Aufträge im Projektgeschäft können diese starke Variationen zwischen den Berichtszeiträumen verursachen. Der Auftragsbestand bleibt mit 116,6 Mio. € auf einem historisch hohen Niveau und gewährleistet eine robuste Basis für die kommenden Quartale.

Der Umsatz des Segments entwickelte sich mit 89,4 Mio. € sehr positiv und übertraf das Vorjahresniveau von 71,9 Mio. € um 17,5 Mio. € oder 24,3%. Das resultierende Book-to-Bill-Verhältnis von 1,29 hebt die starke Marktposition und die hohe Nachfrage nach den spezialisierten Lösungen des Segments hervor.

Die Ergebnisentwicklung verdeutlicht die typische Saisonalität des projektorientierten Geschäftsmodells. Nach einem schwächeren ersten Halbjahr erreichte das Segment-EBIT im dritten Quartal einen deutlichen positiven Wert und liegt für die ersten neun

- Konzernbilanz
- Konzern-Gewinn-und-Verlust-Rechnung
- Konzern-Gesamtergebnisrechnung
- Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung
- Konzern-Segmentberichterstattung
- Konzern-Kapitalflussrechnung

Monate 2025 bei 7,6 Mio. €, was einen merklichen Anstieg im Vergleich zum Vorjahreswert von 5,0 Mio. € darstellt. Diese Entwicklung ist charakteristisch für das Segment, da die Ergebnisbeiträge aus Projektgeschäften traditionell im zweiten Halbjahr signifikant höher sind. Die im ersten Halbjahr vorgenommenen strategischen Anpassungen im Personalbereich und Investitionen in die Kapazitäten zur Projektabwicklung haben sich positiv auf die Ergebnisentwicklung im dritten Quartal ausgewirkt.

Finanz- und Vermögenslage

Die Bilanzstruktur der GESCO-Gruppe zum 30. September 2025 spiegelt die erfolgte Portfoliooptimierung und die solide operative Entwicklung wider. Die Bilanzsumme betrug 450,1 Mio. € und lag damit um 16,8 Mio. € oder 3,9% über dem Niveau zum Jahresende 2024 (433,3 Mio. €).

Die Struktur der Vermögenswerte zeigt eine ausgewogene Verteilung zwischen lang- und kurzfristigen Positionen. Die langfristigen Vermögenswerte beliefen sich auf 178,5 Mio. € und lagen damit um 0,5 Mio. € oder 0,2% über dem Jahresendwert von 178,0 Mio. €. Die kurzfristigen Vermögenswerte erhöhten sich um 16,4 Mio. € oder 6,4% von 255,3 Mio. € auf 271,7 Mio. €, was unter anderem auf den Anstieg von Zahlungsmitteln aufgrund der Auszahlung von kurzfristigen Kreditlinien und erhöhte Vorräte zurückzuführen ist.

Die Vorräte erhöhten sich durch den Zukauf der Eckart, der sehr guten Auftragslage der SVT und dem üblichen saisonalen Verlauf bei der PGW um 17,9 Mio. € oder 12,4% auf 147,1 Mio. € (31.12.2024: 144,3 Mio. €). Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gingen dagegen um 4,7 Mio. € oder 7,0% auf 62,0 Mio. € (31.12.2024: 66,7 Mio. €) zurück. Das Working Capital bleibt insgesamt trotz des Zugangs durch Eckart auf Vorjahresniveau.

Die liquiden Mittel beliefen sich auf 32,2 Mio. € und lagen damit ungefähr auf dem Jahresendwert 2024 von 33,3 Mio. € (–3,2%). Diese komfortable Liquiditätsausstattung gewährleistet ausreichende finanzielle Flexibilität für operative Bedürfnisse, geplante Investitionen und strategische Initiativen. Zusätzlich verfügt der Konzern über ungenutzte Kreditlinien in Höhe von 43,5 Mio. €, was die finanzielle Handlungsfähigkeit weiter unterstreicht.

Die Kapitalstruktur der GESCO-Gruppe bleibt weiterhin sehr solide und bietet eine starke Basis für zukünftiges Wachstum. Das Eigenkapital betrug 271,9 Mio. € und lag damit leicht über dem Niveau des Jahresendes 2024 (270,1 Mio. €). Die Eigenkapitalquote blieb mit 60,4% auf einem außergewöhnlich hohen Niveau (31.12.2024: 62,3%), was die konservative Finanzierungspolitik und die starke Bilanzqualität unterstreichen. Diese solide Eigenkapitalausstattung bietet ausreichend Spielraum für organische Wachstumsinvestitionen und potenzielle Akquisitionen.

Die Verschuldungsstruktur entwickelte sich planmäßig. Die langfristigen Schulden verringerten sich um 4,5 Mio. € oder 8,0% auf 51,2 Mio. € (31.12.2024: 55,6 Mio. €). Diese Reduzierung resultiert aus planmäßigen Tilgungen von Finanzverbindlichkeiten. Die kurzfristigen Schulden erhöhten sich durch den Zukauf der Eckart und den Zwischenfinanzierungen im Projektgeschäft um 19,5 Mio. € oder 18,1% auf 127,1 Mio. € (31.12.2024: 107,6 Mio. €). Die Nettoverschuldung lag bei 46,9 Mio. € (31.12.2024: 42,6 Mio. €).

Belegschaft

Zum 30. September 2025 beschäftigte der Konzern 1.668 Mitarbeiter (1.713 mit Auszubildenden), was einem Rückgang von 153 Personen oder 8,4% gegenüber dem 30. September 2024 (1.821 Mitarbeiter; 1.867 mit Auszubildenden) entspricht. Diese Entwicklung erklärt sich zum einen durch die zum Jahresende 2024 erfolgten Verkäufe und durchgeführte Effizienzmaßnahmen innerhalb der Tochtergesellschaften und durch den Zukauf der Eckart.

Die Personalstruktur zeigt eine relativ ausgewogene Verteilung zwischen den Segmenten: Materials Refinement & Distribution beschäftigt 483 Mitarbeiter (496 mit Auszubildenden), Health Care & Lifescience 581 Mitarbeiter (585 mit Auszubildenden) und Industrial Assets & Infrastructure 591 Mitarbeiter (619 mit Auszubildenden).

## Chancen und Risiken

Die generellen Ausführungen zu den Chancen und Risiken ebenso wie die Darstellung konkreter Einzelrisiken im Konzernabschluss zum 31. Dezember 2024 haben im Wesentlichen Bestand. Eine detaillierte Analyse aller Chancen und Risiken sowie der implementierten Steuerungsmaßnahmen findet sich im Geschäftsbericht für das Geschäftsjahr 2024, der unter [www.gesco.de/investor-relations/finanzberichte](http://www.gesco.de/investor-relations/finanzberichte) verfügbar ist.

## Ausblick

Die Geschäftsentwicklung 2025 wird geprägt durch die individuellen Rahmenbedingungen der Tochtergesellschaften aber auch die allgemeine Unsicherheit, die u. a. aus dem weiteren Verlauf des Ukraine-Kriegs, allgemeinen geopolitischen Spannungen und wirtschaftlichen Verwerfungen, insbesondere durch die amerikanische Wirtschafts- und Zollpolitik resultiert.

Durch die nach wie vor andauernde Zurückhaltung der Kunden bei vielen Unternehmen der GESCO-Gruppe hat sich das Geschäftsumfeld in den vergangenen Wochen weiter eingetrübt. So blieben Auftragseingang, Umsatz und Ergebnis im Oktober unterhalb der Erwartungen. Bei den Projekten zeichnen sich derzeit Verschiebungen von Kundenabnahmen von Dezember in den Januar ab. Daneben beeinflussen einige Sondereffekte sowohl positiv als auch negativ das Ergebnis. Als positive Effekte sind beispielsweise Grundstücksverkäufe zu nennen, die jedoch die negativen Effekte wie etwa aus den vorsorglichen Wertberichtigungen von Forderungen aus noch laufenden Verfahren, nicht aufwiegen können. Der Vorstand erwartet aus Sondereffekten ein negatives Ergebnis von ca. –1 Mio. €.

Auf Basis dieser Entwicklungen passt der Vorstand die im April abgegebene Prognose für das Geschäftsjahr 2025 nach unten an und engt die Bandbreite ein: Für die GESCO-Gruppe wird nun ein Umsatz von 480 bis 500 Mio. € (zuvor 485 bis 515 Mio. €) und ein Konzernergebnis (nach Anteilen Dritter) von 9 bis 12 Mio. € (zuvor 13 bis 17 Mio. €) erwartet.

## Ereignisse nach Ende des Berichtszeitraums

Am 11.11.2025 hat der Vorstand der GESCO SE seine Prognose für das laufende Geschäftsjahr leicht reduziert.

Weitere Ereignisse von besonderer Bedeutung nach dem Ende des Berichtszeitraums sind nicht eingetreten.

Konzernzwischenabschluss Q3/2025

Konzernbilanz

- Konzern-Gewinn-und-Verlust-Rechnung
- Konzern-Gesamtergebnisrechnung
- Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung
- Konzern-Segmentberichterstattung
- Konzern-Kapitalflussrechnung

- Erläuternde Angaben
- Finanzkalender
- Kontakt/Impressum

Konzernzwischenabschluss Q3/2025

Konzernbilanz

Vermögenswerte

in T€	30.09.2025	31.12.2024
Sachanlagen	83.171	80.798
Nutzungsrechte	15.190	16.688
Geschäfts- und Firmenwert	38.720	38.988
Sonstige immaterielle Vermögenswerte	15.934	18.044
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	18.318	17.044
At-equity-bewertete Anteile	1.171	1.825
Latente Steueransprüche	5.965	4.657
Langfristige Vermögenswerte	178.469	178.044
Vorräte	162.157	144.300
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	61.968	66.668
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	11.389	8.668
Forderungen aus Ertragsteuern	3.926	2.346
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	32.231	33.290
Kurzfristige Vermögenswerte	271.672	255.272
Summe Aktiva	450.141	433.316

Eigenkapital und Schulden

in T€	30.09.2025	31.12.2024
Gezeichnetes Kapital	10.354	10.354
Kapitalrücklage	72.433	72.433
Kumuliertes Periodenergebnis und übrige Rücklagen	183.765	181.563
Eigenkapital der Anteilseigner	266.551	264.350
Nicht beherrschende Anteile	5.351	5.737
Gesamtes Eigenkapital	271.903	270.087
Finanzschulden	20.973	25.795
Sonstige Rückstellungen	522	522
Sonstige Verbindlichkeiten	462	394
Leasingverbindlichkeiten	13.474	14.255
Latente Steuerschulden	7.083	6.049
Pensionsrückstellungen	8.664	8.615
Langfristige Schulden	51.178	55.630
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und übrige Verbindlichkeiten	22.470	15.021
Finanzschulden	40.545	31.472
Leasingverbindlichkeiten	4.164	3.360
Sonstige Rückstellungen	7.160	7.327
Ertragsteuerverbindlichkeiten	2.731	4.877
Sonstige Verbindlichkeiten	49.989	45.542
Kurzfristige Schulden	127.060	107.599
Summe Passiva	450.141	433.316

- Unsere Strategie
- Q3/2025 Highlights
- Kommentierung Q3/2025
- Konzernzwischenabschluss Q3/2025**
- Konzernbilanz
- Konzern-Gewinn-und-Verlust-Rechnung**
- Konzern-Gesamtergebnisrechnung
- Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung
- Konzern-Segmentberichterstattung
- Konzern-Kapitalflussrechnung
- Erläuternde Angaben
- Finanzkalender
- Kontakt/Impressum

Konzern-Gewinn-und-Verlust-Rechnung

in T€	01.01.2025 – 30.09.2025	01.01.2024 – 30.09.2024	01.07.2025 – 30.09.2025	01.07.2024 – 30.09.2024
Umsatzerlöse	364.746	382.929	127.503	130.084
Bestandsveränderungen	10.054	8.068	6.295	643
Aktiviert e Eigenleistungen	77	463	45	123
Sonstige betriebliche Erträge	5.125	3.533	1.891	1.410
<b>Gesamtleistung</b>	<b>380.003</b>	<b>394.993</b>	<b>135.735</b>	<b>132.260</b>
Materialaufwand	–206.384	–223.129	–71.935	–73.813
Personalaufwand	–96.340	–99.061	–34.762	–32.380
Sonstige betriebliche Aufwendungen	–49.120	–46.250	–17.352	–15.252
Wertminderung auf finanzielle Vermögenswerte	0	–87	0	–27
<b>Ergebnis vor Finanzergebnis, Ertragsteuern und Abschreibungen (EBITDA)</b>	<b>28.159</b>	<b>26.466</b>	<b>11.686</b>	<b>10.788</b>
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte des Anlagevermögens und auf Sachanlagen	–12.829	–13.737	–4.658	–4.627
<b>Ergebnis vor Finanzergebnis und Ertragsteuern (EBIT)</b>	<b>15.330</b>	<b>12.729</b>	<b>7.028</b>	<b>6.161</b>
Ergebnis aus Beteiligungen	0	368	0	368
Ergebnis aus at-equity bilanzierten Unternehmen	–457	–470	0	–280
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	435	369	146	157
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	–2.516	–3.800	–839	–1.292
Übriges Finanzergebnis	–211	0	–209	0
<b>Finanzergebnis</b>	<b>–2.749</b>	<b>–3.533</b>	<b>–902</b>	<b>–1.047</b>
<b>Ergebnis vor Steuern (EBT)</b>	<b>12.582</b>	<b>9.196</b>	<b>6.125</b>	<b>5.114</b>
Ertragsteuern	–3.975	–2.850	–2.273	–1.569
<b>Konzernüberschuss/-fehlbetrag</b>	<b>8.607</b>	<b>6.346</b>	<b>3.852</b>	<b>3.545</b>
Ergebnis Anteil nicht beherrschende Anteile	–279	–977	–63	–195
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>8.327</b>	<b>5.369</b>	<b>3.790</b>	<b>3.350</b>
<b>Ergebnis je Aktie (€)</b>	<b>0,80</b>	<b>0,51</b>	<b>0,37</b>	<b>0,32</b>

Konzern-Gesamtergebnisrechnung

in T€	01.01.2025 – 30.09.2025	01.01.2024 – 30.09.2024
<b>Konzernjahresergebnis</b>	<b>8.607</b>	<b>6.346</b>
Erfolgsneutrale Neubewertung von leistungsorientierten Verpflichtungen	0	0
Nicht in die Gewinn-und-Verlust-Rechnung umbuchbare Posten	0	0
Unterschiedsbetrag aus der Währungsumrechnung	–3.784	–545
Marktbewertung von Sicherungsinstrumenten	0	65
In die Gewinn-und-Verlust-Rechnung umbuchbare Posten	–3.784	–480
<b>Sonstiges Ergebnis</b>	<b>–3.784</b>	<b>–480</b>
<b>Gesamtergebnis der Periode</b>	<b>4.823</b>	<b>5.866</b>
davon Anteile Dritter an Kapitalgesellschaften	14	977
davon Anteil der GESCO-Aktionäre	4.808	4.889

- Unsere Strategie
- Q3/2025 Highlights
- Kommentierung Q3/2025
- Konzernzwischenabschluss Q3/2025
- Konzernbilanz
- Konzern-Gewinn-und-Verlust-Rechnung
- Konzern-Gesamtergebnisrechnung
- Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung
- Konzern-Segmentberichterstattung
- Konzern-Kapitalflussrechnung
- Erläuternde Angaben
- Finanzkalender
- Kontakt/Impressum

Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung

in T€	Kumuliertes Periodenergebnis									
	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Gewinnrücklagen	Eigene Anteile	OCI Finanzinstrumente	OCI Pensionen	Ausgleichs-posten Währung	Konzernanteile	Nicht beherrschende Anteile	Summe Eigenkapital
Stand 01.01.2024	10.828	72.433	192.287	-215	13	-1.510	-2.117	271.719	5.935	277.654
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	0	0	5.369	0	65	0	-545	4.889	977	5.866
Ausschüttungen	0	0	-4.131	0	0	0	0	-4.131	-1.282	-5.413
Erwerb/Verkauf eigener Aktien	-500	0	0	-8.399	0	0	0	-8.899	0	-8.899
Gesamtergebnis der Berichtsperiode	-500	0	1.238	-8.399	65	0	-545	-8.141	-305	-8.446
Stand 30.09.2024	10.328	72.433	193.525	-8.614	78	-1.510	-2.662	263.578	5.630	269.208
Stand 01.01.2025	10.354	72.433	192.769	-8.360	-139	-1.870	-838	264.350	5.737	270.087
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	0	0	8.328	0	0	0	0	8.328	279	8.607
Im OCI erfasste Gewinne/Verluste (inkl. latente Steuern)	0	0	0	0	0	0	-3.520	-3.520	-264	-3.784
Ausschüttungen	0	0	-1.035	0	0	0	0	-1.035	-400	-1.435
Erwerb von Anteilen an Tochtergesellschaften	0	0	-1.571	0	0	0	0	-1.571	0	-1.571
Gesamtergebnis der Berichtsperiode	0	0	5.721	0	0	0	-3.520	2.202	-386	1.816
Stand 30.09.2025	10.354	72.433	198.490	-8.360	-139	-1.870	-4.357	266.551	5.351	271.903

- Unsere Strategie
- Q3/2025 Highlights
- Kommentierung Q3/2025
- Konzernzwischenabschluss Q3/2025**
- Konzernbilanz
- Konzern-Gewinn-und-Verlust-Rechnung
- Konzern-Gesamtergebnisrechnung
- Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung
- Konzern-Segmentberichterstattung**
- Konzern-Kapitalflussrechnung
- Erläuternde Angaben
- Finanzkalender
- Kontakt/Impressum

Konzern-Segmentberichterstattung

	Materials Refinement & Distribution		Health Care & Life Science		Industrial Assets & Infrastructure		GESCO SE, AstroPlast sonstige Gesellschaften		Überleitung		Konzern	
in T€	01.01.2025–30.09.2025	01.01.2024–30.09.2024	01.01.2025–30.09.2025	01.01.2024–30.09.2024	01.01.2025–30.09.2025	01.01.2024–30.09.2024	01.01.2025–30.09.2025	01.01.2024–30.09.2024	01.01.2025–30.09.2025	01.01.2024–30.09.2024	01.01.2025–30.09.2025	01.01.2024–30.09.2024
Auftragsbestand	46.808	53.794	26.014	37.819	116.594	109.716	0	4.443	0	0	189.416	205.773
Auftragseingang	162.714	180.864	96.918	117.332	115.349	90.750	0	11.651	0	0	374.981	400.597
Umsatzerlöse	163.626	187.856	111.795	111.383	89.369	71.879	0	11.917	–45	–105	364.746	382.929
Abschreibungen	–5.773	–5.997	–4.650	–5.164	–2.305	–1.952	–143	–638	42	14	–12.829	–13.737
EBIT	3.859	5.885	9.918	8.319	7.625	4.972	–6.169	–6.447	98	0	15.330	12.729
ROS	2,4%	3,1%	8,9%	7,5%	8,5%	6,9%					4,2%	3,3%
Investitionen	4.983	3.498	2.000	2.105	5.998	1.697	136	160	0	0	13.117	7.460
Mitarbeiter ohne Azubis	483	645	581	618	591	479	13	79	0	0	1.668	1.821
Mitarbeiter inkl. Azubis	496	662	585	626	619	495	13	84	0	0	1.713	1.867

Unsere Strategie

Q3/2025 Highlights

Kommentierung Q3/2025

Konzernzwischenabschluss Q3/2025

Konzernbilanz

Konzern-Gewinn-und-Verlust-Rechnung

Konzern-Gesamtergebnisrechnung

Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung

Konzern-Segmentberichterstattung

Konzern-Kapitalflussrechnung

Erläuternde Angaben

Finanzkalender

Kontakt/Impressum

Konzern-Kapitalflussrechnung

in T€	01.01.2025 – 30.09.2025	01.01.2024 – 30.09.2024
Periodenergebnis	8.607	6.346
Summe Periodenergebnis und Ergebnis aus aufgegebenen Geschäftsbereichen	8.607	6.346
Verluste (+)/Gewinne (–) aus dem Abgang von Anlagevermögen	–63	–69
Abschreibungen (+)/Zuschreibungen (–) auf Anlagevermögen	12.829	13.737
Umgliederungen und sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen/Erträge	7.356	450
Cash-Flow aus dem Ergebnis	28.728	20.464
Erhöhung (–)/Verminderung (+) Vorräte	–12.545	0
Erhöhung (–)/Verminderung (+) Forderungen und sonstige Aktiva	2.928	–10.788
Erhöhung (+)/Verminderung (–) Rückstellungen	1.662	0
Erhöhung (+)/Verminderung (–) Verbindlichkeiten und sonstige Passiva	11.691	25.619
Working Capital	3.737	14.831
Bezahlte Zinsen und zinsähnliche Zahlungen	–2.393	–3.400
Erhaltene Zinsen und zinsähnliche Erträge	443	369
Zahlungen für Ertragsteuern	–7.887	–3.647
Cashflow aus der Betriebstätigkeit	22.628	28.617
Erlöse aus dem Verkauf von Anlagevermögen (ohne Finanzanlagen)	252	428
Erlöse aus der Veräußerung/Tilgung von Finanzanlagen	606	0
Erwerb von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	–8.389	–6.391
Erwerb von Finanzanlagen und sonstigen Finanzinvestitionen	–1.722	–25
Erwerb einbezogener Unternehmen abzüglich liquider Mittel	–12.044	0
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	–21.296	–5.988

in T€	01.01.2025 – 30.09.2025	01.01.2024 – 30.09.2024
Auszahlungen an Gesellschafter (Dividenden)	–1.035	–4.131
Auszahlungen aus dem Erwerb Eigener Aktien	0	–8.899
Auszahlungen an Minderheitsgesellschafter	–400	–1.282
Einzahlungen aus Finanzkrediten und finanziellen Verbindlichkeiten	0	8.844
Auszahlungen aus Finanzkrediten und finanziellen Verbindlichkeiten	4.331	–17.431
Auszahlungen aus Leasingverpflichtungen	–4.146	–3.404
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	–1.250	–26.303
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes	82	–3.674
Währungsanpassungen	–1.141	–26
Veränderung des Finanzmittelbestandes	–1.059	–3.700
Finanzmittelbestand am Beginn der Periode	33.290	34.464
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	32.231	30.764
Veränderung des Finanzmittelbestandes	–1.059	–3.700

# Erläuternde Angaben

Die Quartalsmitteilung Q3/2025 (1. Januar bis 30. September 2025) des Geschäftsjahres 2025 (1. Januar bis 31. Dezember 2025) des GESCO-Konzerns wurde auf Basis der vom International Accounting Standards Board (IASB) veröffentlichten International Financial Reporting Standards (IFRS) aufgestellt.

Die angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze entsprechen, soweit nicht anders angegeben, denen des Konzernabschlusses zum 31. Dezember 2024. Die Erstellung des Abschlusses ist beeinflusst von Ansatz- und Bewertungsmethoden sowie Annahmen und Schätzungen, die sich auf die Höhe und den Ausweis der bilanzierten Vermögenswerte, Schulden und Eventualverbindlichkeiten sowie auf die Aufwands- und Ertragspositionen auswirken. Umsatzabhängige Sachverhalte werden unterjährig abgegrenzt.

# Finanzkalender

**12. November 2025**  
Veröffentlichung Quartalsmitteilung Q3/2025

**24. – 26. November 2025**  
Deutsches Eigenkapitalforum Frankfurt

# Kontakt/Impressum

Peter Alex  
Director Investor Relations & Corporate Communications  
GESCO SE  
Johannisberg 7  
42103 Wuppertal

Telefon +49 202 24820–18

ir@gesco.de  
[www.gesco.de](https://www.gesco.de)

Falls Sie regelmäßig informiert werden mochten, dann benachrichtigen Sie uns bitte per E-Mail oder Telefon. Wir nehmen Sie gerne in unseren Nachrichtenverteiler auf.

**Herausgeber**  
GESCO SE  
Johannisberg 7  
42103 Wuppertal

Telefon +49 202 24820–0

info@gesco.de  
[www.gesco.de](https://www.gesco.de)

**Konzeption/Gestaltung**  
Kirchhoff Consult GmbH, Hamburg

## Wichtiger Hinweis:

Dieser 9-Monatsbericht enthält in die Zukunft gerichtete Aussagen, die auf den gegenwärtigen Annahmen und Prognosen des Vorstands der GESCO SE beruhen. Diese Aussagen sind daher mit Risiken und Unwägbarkeiten verbunden. Die tatsächlichen Ergebnisse und die Geschäftsentwicklung der GESCO SE sowie der GESCO-Gruppe können unter Umständen wesentlich von den in dieser Zwischenmitteilung abgegebenen Einschätzungen abweichen. Die GESCO SE übernimmt keine Verpflichtungen, derartige zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren und an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.

Dieser 9-Monatsbericht liegt auch in englischer Übersetzung vor; bei Abweichungen geht die deutsche Fassung des 9-Monatsbericht vor.

Aufgrund der besseren Lesbarkeit wird im gesamten Text das generische Maskulinum verwendet.